

# AMTSBLATT

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

Jahrgang 2018 – Nr. 11

Ausgegeben: Dresden, am 15. Juni 2018

F 6704

## INHALT

### A. BEKANNTMACHUNGEN

#### II. Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen

Verordnung zur Änderung der Gebührenordnung der Zentralstelle für Grundstücksverwaltung (Grundstücksamt)

Vom 15. Mai 2018

A 126

Richtlinie für den Erwerb von Waren und die Inanspruchnahme von Dienstleistungen nach ökologischen und sozialen Gesichtspunkten

Vom 8. Mai 2018

A 127

#### III. Mitteilungen

Abkündigung der Landeskollekte für Missionarische Öffentlichkeitsarbeit – Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus am 5. Sonntag nach Trinitatis (1. Juli 2018)

A 134

### V. Stellenausschreibungen

- |   |       |
|---|-------|
| 1. Pfarrstellen   | A 134 |
| 2. Kantorenstellen  | A 137 |
| 4. Gemeindepädagogenstellen   | A 139 |
| 6. Kaufmännischer Vorstand  | A 140 |
| 7. Mitarbeiter/Mitarbeiterin Datenschutzaufsicht im gehobenen Verwaltungsdienst | A 140 |
| 8. Referent/Referentin für Erlebnispädagogik                                    | A 141 |
| 9. Referent/Referentin für sozialdiakonische Kinder- und Jugendarbeit           | A 141 |
| 10. Referent/Referentin für Jugendbildung                                       | A 141 |
| 11. Referent/Referentin für Steuerangelegenheiten                               | A 142 |

### VI. Hinweise

- |   |       |
|---|-------|
| Dienstbesprechung mit Pfarrerrinnen und Pfarrern – Pfarrertage 2018 | A 142 |
|---|-------|

### VII. Persönliche Nachrichten

- |                                  |       |
|----------------------------------|-------|
| Ernennung eines Superintendenten | A 143 |
|----------------------------------|-------|

### B. HANDREICHUNGEN FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENST

Entfallen

**A. BEKANNTMACHUNGEN****II.****Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen**

**Verordnung  
zur Änderung der Gebührenordnung  
der Zentralstelle für Grundstücksverwaltung (Grundstücksamt)  
Vom 15. Mai 2018**

Reg.-Nr. 1343

**§ 2  
Inkrafttreten**

Aufgrund von § 2 Absatz 1 Nummer 3 und § 5 Absatz 2 des Kirchengesetzes zur Bildung und Tätigkeit von Zentralstellen für Grundstücks-, Mitglieder- und Personalverwaltung in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Zentralstellenengesetz – ZentStG) vom 2. April 2006 (ABl. S. A 51), zuletzt geändert durch Kirchengesetz vom 16. April 2018 (ABl. S. A 62), verordnet das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens Folgendes:

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2019 in Kraft.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Dr. Johannes Kimme  
Präsident

**§ 1  
Änderung der Grundgebühren**

Nummer 1 der Anlage 1 der Gebührenordnung der Zentralstelle für Grundstücksverwaltung vom 9. Mai 2017, Gebührenverzeichnis, wird wie folgt gefasst:

**„1. Grundgebühren pauschal je Abrechnungseinheit (AE)**

1.1 Erstellung Betriebskostenabrechnung unter Einbeziehung fremderstellter Heizkostenabrechnung	pauschal je AE	100 €
1.2 Erstellung Betriebskostenabrechnung im Übrigen	pauschal je AE	85 €
1.3 Erstellung Heizkostenabrechnung	pauschal je AE	120 €“

## Richtlinie für den Erwerb von Waren und die Inanspruchnahme von Dienstleistungen nach ökologischen und sozialen Gesichtspunkten Vom 8. Mai 2018

Reg.-Nr. 105019 (4) 182

Gott hat die Menschen geschaffen und uns seine Erde anvertraut. Die Bewahrung der Schöpfung wie auch das Eintreten für Frieden und Gerechtigkeit sind biblisch begründete Ziele, denen wir uns als Christen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche verpflichtet wissen. Sie sollen auch im konkreten kirchlichen Handeln der Kirchengemeinden vor Ort sowie der Werke und Einrichtungen erfahrbar werden. Beim Erwerb von Waren und der Inanspruchnahme von Dienstleistungen sind faire Handelsbeziehungen und sozial sowie ökologisch verantwortbare Produkte zu bevorzugen. Damit wird ein Beitrag zu mehr globaler Gerechtigkeit und Gesundheit geleistet. Gleichzeitig werden regionale Kreisläufe gestärkt und soziale Verantwortung in unserer Gesellschaft vor Ort und gegenüber kommenden Generationen wahrgenommen.

### 1.

Diese Richtlinie richtet sich an Kirchengemeinden, kirchliche Dienststellen, Werke und Einrichtungen. Sie soll für den Erwerb von Waren und die Inanspruchnahme von Dienstleistungen berücksichtigt werden. Dem Diakonischen Werk der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens und seinen Mitgliedern wird empfohlen, entsprechend zu verfahren.

Kirchengemeinden, kirchlichen Dienststellen, Werken und Einrichtungen wird empfohlen, in Anlehnung an diese Richtlinie und unter Beachtung des Haushaltrechts eigene Regelungen zu Grundsätzen und Verantwortlichkeiten für den Erwerb von Waren und der Inanspruchnahme von Dienstleistungen nach ökologischen und sozialen Gesichtspunkten zu treffen.

### 2.

Aus der besonderen Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung und der öffentlichen Wirksamkeit der Kirchen resultiert der Anspruch, den fairen Handel zu fördern und selbst fair zu wirtschaften. Das schließt ein, dass Produkte und Lieferketten auf ihre soziale und ökologische Verträglichkeit geprüft und weitere Kriterien, wie zum Beispiel saisonale Verfügbarkeit, Langlebigkeit, Reparaturfähigkeit, Ersatzteilbedarf, Abfallaufkommen, Energiebedarf, Ergonomie berücksichtigt werden. Dabei sind stets die gesamte Umweltbilanz sowie die Lebenszykluskosten zu beachten.

Vor allem bei längerfristigen Handelsbeziehungen ist eine regelmäßige Kommunikation mit den jeweiligen Lieferanten zu pflegen, um auch diese zu einem nachhaltigen Wirtschaften zu motivieren und die eigenen Grundsätze bekanntzumachen. Bei gleichwertigen Angeboten soll der Anbieter mit der nachweislich besseren Nachhaltigkeitsleistung und gesellschaftlichen Verantwortung zum Zuge kommen. Ein wesentliches Entscheidungskriterium kann ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem darstellen.

### 3.

Waren und Dienstleistungen, die bei Herstellung, Nutzung und Entsorgung umwelt- und klimafreundlich und darüber hinaus fair und sozial verträglich produziert und vertrieben worden sind, sollten vorrangig erworben bzw. in Anspruch genommen werden. Anerkannte Umwelt- und Sozialsiegel sowie technische Prüfzeichen geben Anhaltspunkte.

Für den Einsatz von Umweltschutz- und Recyclingpapieren sowie von archivfähigen Schreibmaterialien gelten bei Archivgut die Empfehlungen des Verbands kirchlicher Archive, wobei der Grundsatz des vorrangigen Einsatzes von Recyclingpapieren (Direktrecycling, Blauer Engel-zertifiziert) für Hygiene- und Büro Zwecke bestehen bleibt.

### 4.

Für die Beschaffung von Waren und Dienstleistungen ist folgendes zu berücksichtigen:

1. Im Ausland produzierte Waren und angebotene Dienstleistungen sollen durch eine unabhängige Organisation zertifiziert worden sein, um den Nachweis anerkannter Sozial- und Umweltstandards erbringen zu können. Hierzu gehört auch der Ausschluss von Kinderarbeit, der durch ein Zertifikat einer unabhängigen Organisation nachgewiesen wird, dass nach den ILO-Kernarbeitsnormen produziert worden ist. Sofern Nachweise durch Zertifizierungen nicht möglich sind, sollen Selbstverpflichtungserklärungen des Anbieters eingeholt werden.
2. Bei im Inland und im Europäischen Binnenmarkt produzierten Waren und angebotenen Dienstleistungen soll darauf geachtet werden, dass verantwortungsvolle Arbeitsbedingungen im Sinne einer Corporate Social Responsibility (CSR) beim Anbieter vorhanden sind (bspw. Tariftreue, Beschäftigung von Menschen mit Schwerbehinderung, Ausbildungsplatzquote, Familienfreundlichkeit).

Produktspezifische Hinweise und Empfehlungen sind der Anlage zu dieser Richtlinie zu entnehmen.

### 5.

Diese Richtlinie ist ab 1. Juli 2018 anzuwenden.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Dr. Johannes Kimme  
Präsident

Anlage

**Produkt-Tabelle <sup>1</sup>**

Artikel	Wichtige Kriterien	Siegel/Label	Nutzungshinweise	Mögliche Bezugsquelle
<b>Energie</b> Strom	100 % regenerative Energiequellen, bei Ökostrom darf kein herkömmlicher Strom mittels Ankauf von Zertifikaten umetikettiert werden, Ökostromanbieter sollte den Bau neuer Kraftwerke direkt fördern, „zeitgleiche“, und nicht „mengengleiche“ Öko-Strom-Einspeisung, Ökostromanbieter sollten unabhängig von Unternehmen sein, die noch in Geschäfte mit Atomstrom, Kohlestrom oder anderen umweltschädigenden Technologien verwickelt sind	Grüner Strom Label, ok-POWER, keine RECS-Zertifikate!	Hintergrundinformationen unter <a href="http://www.atomausstieg-selbermachen.de/">http://www.atomausstieg-selbermachen.de/</a>	Greenpeace energy <a href="http://www.greenpeace-energy.de">www.greenpeace-energy.de</a> Naturstrom AG <a href="http://www.naturstrom.de">www.naturstrom.de</a> EWS Schönau <a href="http://www.ewsschoenau.de">www.ewsschoenau.de</a> LichtBlick GmbH <a href="http://www.lichtblick.de">www.lichtblick.de</a> (auch über Rahmenvertrag: <a href="http://www.lichtblick.de/vgkd">www.lichtblick.de/vgkd</a> )
Heizung	effiziente Pumpen einsetzen (Wechsel wird gefördert)		Heizungssteuerung konsequent an Nutzungszeiten der Räumlichkeiten orientieren (Nachtabsenkung, Urlaubszeiten berücksichtigen), hydraulischer Abgleich	
Wasser			Wasser sparen durch: Spartasten an WC-Spülungen, Durchlaufbegrenzer in Wasserhähnen, wassersparende Spül- und Waschmaschinen	
<b>Bürogeräte</b> Elektrogeräte allgemein	Energieeffizienz, Schadstoffgehalt, Lebensdauer, Garantie, Geräuschemissionen, Recyclebarkeit	Blauer Engel, Effizienzlabel	Notwendigkeit einer Neuanschaffung genau prüfen (evtl. lassen sich alte Geräte aufrüsten oder reparieren), Leistung der Geräte auf Nutzung abstimmen	Händler mit eigenem Service
Computer	Leistung in Relation zum Nutzungsprofil; Energiebedarf, Ergonomie, Aufrüstbarkeit	Blauer Engel	Abschalten bei Nichtgebrauch; kein Standby-Modus, Energiesparmodus aktivieren, Monitor bei Nicht-Gebrauch abschalten, Kontrast vermindern	regionales Systemhaus (auch über Rahmenvertrag)
Software	open source-Software bzw. Vergünstigungen für kirchliche Einrichtungen oder Bildungseinrichtungen		Möglichst Mehrplatzlizenzen erwerben (Preisvorteil), Upgrade-Optionen nutzen	KIGST, Systemhaus, Download, AEP-Fachhändler

Artikel	Wichtige Kriterien	Siegel/Label	Nutzungshinweise	Mögliche Bezugsquelle
Drucker	Eignung für Recyclingpapier, Duplex-Funktion, mehrere Papierschächte	Blauer Engel	Jeder einseitige Druck bzw. farbige Druck sollte eine bewusste Entscheidung sein. Die Grundeinstellung der Druckgeräte sollte deshalb der Duplex- bzw. Schwarz-Weiß-Modus sein. Nutzen Sie auch den Mehrseitendruck.	Systemhaus, Händler mit eigenem Service & Wartung
Kopierer/Scanner	Eignung für Recyclingpapier, Duplex-Funktion, Miete statt Kauf oft günstiger	Blauer Engel	Druck-/Kopieraufträge sammeln	Systemhaus, Händler mit eigenem Service & Wartung
<b>Büroartikel</b>				
Büroartikel allgemein	Recyclbarkeit	Blauer Engel	sparsam einsetzen und wiederverwerten (z. B. Ordner)	memo AG (Rahmenvertrag)
Papier	Recyclingpapier aus 100 % Altpapier (günstiger bei Ressourcenverbrauch, Abwasserbelastung, Wasser- und Energieverbrauch); Informationen z. B. unter <a href="http://www.umweltbundesamt.de">www.umweltbundesamt.de</a>	Blauer Engel und DIN 6736	Überprüfen, ob tatsächlich gedruckt werden muss, doppelseitiger und Mehrseiten-Ausdruck, Verwenden von einseitig bedrucktem Papier für Notizen.	memo AG (Rahmenvertrag) Papyrus/Steinbeis (Rahmenvertrag)
Ordner, Moderationsmaterial (Flipchart)	Recyclingprodukte	Blauer Engel		memo AG (Rahmenvertrag)
Umschläge, Versandmaterial	Recyclingprodukte, Direktrecycling (Kartenpapier)	Blauer Engel		memo AG (Rahmenvertrag)
Stifte	Unlackierte Stifte, möglichst aus Holz, sonst recycelter Kunststoff, austauschbare Mine, Marker nachfüllbar	FSC, Blauer Engel		memo AG (Rahmenvertrag)
Bastelmaterial	Ungiftiges Material, Herstellung ohne Kinderarbeit, recycelbar, bei Papier und Kunststoff recyceltes Material			Labbe ( <a href="https://shop.labbe.de">https://shop.labbe.de</a> )
<b>Druckaufträge</b>				
Druckaufträge, wie z. B. Broschüren, Flyer, Gemeindebriefe	100 % Recyclingpapier, mineralölfreie Farben	Blauer Engel	Wo möglich, Online-Versand statt Druck nutzen, Auflage genau an Bedarf orientieren.	gemeindebetriebdruckerei.de <a href="http://www.umweltdruckerei.de">www.umweltdruckerei.de</a> lokale Druckerei
<b>Raumausstattung/Renovieren</b>				
Raumausstattung allgemein	Gebrauchsgüter (z. B. Möbel)	FSC, EU-Umweltzeichen, eco-INSTITUT	Notwendigkeit einer Neuanschaffung genau prüfen	

Artikel	Wichtige Kriterien	Siegel/Label	Nutzungshinweise	Mögliche Bezugsquelle
Möbel	Möglichst aus natürlichen Rohstoffen oder recycelten Materialien, ggf. Gebrauchtwaren nutzen	FSC, eco-INSTITUT	Verzicht auf Tropenholz, möglichst heimische Holzarten aus nachwachsendem Baumbestand	Kriterien können bei jedem Anbieter beachtet werden; Einzelfallentscheidungen, s. Kirchliche Baustoff- und Ausstattungsrichtlinie (KiBARL)
Bodenbeläge und Teppiche	Fair gehandelt, wenn aus Entwicklungsländern; kein Schaumstoffrücken; Kirchliche Bauordnung beachten		Bodenbeläge aus Naturmaterialien bevorzugen, kein PVC/CV	Kriterien können bei jedem Anbieter beachtet werden; Einzelfallentscheidungen, s. Kirchliche Baustoff- und Ausstattungsrichtlinie (KiBARL)
Leuchtmittel	LED-Lampen (Lichtleistung, Lichtfarbe, Schaltzyklen)	EU-Energielabel	langfristige Lieferbarkeit sicherstellen (homogene Bestückung)	Großhandel (WGKD-Rahmenverträge); möglichst Sammelbestellungen
Abschaltbare Steckdosenleisten			Vermeidung von Stand-by-Modus für alle elektrischen Geräte	Kriterien können bei jedem Anbieter beachtet werden
Blumenschmuck	Regional und saisonal, wenn möglich, anderenfalls Blumen aus den Niederlanden oder Großbritannien	Bioland, Naturland, Fair-Trade-Siegel	Im Blumenladen nach der Herkunft fragen – diese sollte immer bekannt sein.	Blumenfelder, Garten, Gärtnereien mit Zierpflanzenzucht
Farben und Lacke	Lösungsmittelfrei, auf Basis natürlicher Stoffe wie Bienenwachs, Pflanzenwachs, Naturharze sowie Pflanzenöle und mineralische Pigmente	Blauer Engel, EU-Umweltzeichen		s. KiBARL
Holz	Aus nachhaltiger Forstwirtschaft, kein Tropenholz	FSC		s. KiBARL
<b>Küche und Bad</b>				
Elektrogeräte	Bei Neuanschaffung höchste Energieeffizienzklasse (Energieklasse A+++)	EU-Energetikett, EU-Umweltzeichen	Notwendigkeit einer Neuanschaffung genau prüfen, Neuanschaffung an Bedarf ausrichten, wasser- und energiesparende Geräte nutzen	Kriterien können bei jedem Anbieter beachtet werden; Einzelfallentscheidungen
Mülltrennung	Mülltrennung, Mülltüten aus kompostierbarem oder wenigstens recyceltem Material		Mülltrennung anbieten und überwachen, bei Vermietung an Dritte vertraglich fixieren (Veranstaltungen), keine Plastikmülltüten im Biomüll (auch keine „kompostierbaren“!), bei memo die Pfandbox nutzen	
Geschirr und Besteck	Keine Wegwerfartikel		Bei zusätzlichem Bedarf können andere Kirchengemeinden oder Einrichtungen nach einer Leihgabe gefragt werden.	

Artikel	Wichtige Kriterien	Siegel/Label	Nutzungshinweise	Mögliche Bezugsquelle
Servietten, Papiertaschentücher, Toilettenpapier	100 % Recyclingpapier, ungebleicht, unbedruckt oder mit mineralölfreien/ schadstoffgeprüften Farben	Blauer Engel		
Handtücher	Stoffhandtücher oder 100 % Recyclingpapier; bei hohem Aufkommen effiziente elektrische Händetrockner anschaffen	Blauer Engel		
Geschirrtücher, Tischdecken	Fair und umweltschonend hergestellte reine Naturfasern, gebrauchte Textilien verwenden (z. B. aus Haushaltsauflösungen, Umzügen)	Fair-Trade-Siegel, Global Organic Textile Standard, Öko-Tex Standard 100plus, Ecoproof, EU-Umweltzeichen		Kriterien können bei jedem Anbieter beachtet werden; Einzelfallentscheidungen
Schwammtücher, Putzlappen	Naturfasern oder kompostierbar, Alttextilien verwenden			Kriterien können bei jedem Anbieter beachtet werden; Einzelfallentscheidungen
<b>Reinigung</b>				
Spülmittel, Maschinen-Spülmittel, Allzweckreiniger, Seife	Biologisch abbaubare Inhaltsstoffe, Inhaltsstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen (Pflanzenöl aus Bio-Anbau), ohne Tenside aus der Erdölchemie, ohne synthetische Farb- und Konservierungsstoffe, ohne gentechnisch veränderte Enzyme	EU-Umweltzeichen, ECOCERT, ECO-Garantie	Nachfüllbare Verpackungen (Seife), Schmutz vermeiden oder vermindern (z. B. durch Schmutzfangmatten in Eingangsbereichen), Dosierungsanleitung genau beachten, Menge an Produkten reduzieren: keine Raumbeduftung, keine Desinfektionsmittel, keine chlorhaltigen Reiniger, keine WC-/Pissoirsteine. Empfehlenswerte Anbieter z. B.: Sonett (www.sonett.eu), AlmaWin (www.almawin.de), SODASAN (www.sodasan-shop.de – auch Großgebinde)	memo AG; Kriterien können auch beim Einkauf in anderen Drogeriemärkten beachtet werden
Reinigungsunternehmen, Wäscherei			Faire Arbeitsbedingungen und ökologische Kriterien in Verträge mit Anbietern aufnehmen.	
<b>Lebensmittel</b>				
Lebensmittel allgemein	Bio, regional, saisonal, fair	EG-Biosiegel, Bioland, Naturland, demeter, Fair-Trade-Siegel	Einkauf gut planen, um Lebensmittel nicht wegwerfen zu müssen, Fleisch- und andere tierische Produkte reduzieren, immer vegetarische Alternative anbieten, gerne auch vegan, im Einzelfall Kriterien (z. B. bio und regional) gegeneinander abwägen	Wochenmarkt, Hofladen, Direktvermarkter, Solidarische Landwirtschaft
Milchprodukte	Bio, regional, keine Portionspackungen, Mehrweg-Flaschen			Milchtankstellen

Artikel	Wichtige Kriterien	Siegel/Label	Nutzungshinweise	Mögliche Bezugsquelle
Kaffee und Tee, Rohrzucker	Fair gehandelt, bio	Fair-Trade-Siegel, El Puente, gepa	Bei diesen typischen „Dritte-Welt-Produkten“ ist das Fairtrade-Siegel Mindestanforderung.	GEPA, Weltladen, Supermarkt
Kalte Getränke	Regionale Säfte, Leitungswasser		Leitungswasser hat in unserer Region eine gute Qualität, Wasser muss nicht in Flaschen besorgt werden.	
Catering, Essenslieferung	Regional und saisonal, gerne bio, vegetarisches/veganes Angebot, selbst kochen oder Mitgebrachtes teilen			
<b>Sonstiges</b>				
Mobilität			Nach Möglichkeit öffentliche Verkehrsmittel oder Fahrrad nutzen, wenn Auto, dann Sprit sparend fahren, Fahrgemeinschaften bilden.	Sonderkonditionen bei <a href="http://www.teilauto.net">www.teilauto.net</a>
Veranstaltungen	Auch hier Umweltstandards beachten (z. B. bei Geschirr und Besteck, Mülltrennung), Catering vor Ort, möglichst bio, fair und vegetarisch.		siehe Broschüre „Zukunft veranstalten“	
Geldanlagen	Ethische und ökologische Anlagen, Nachhaltigkeitsfilter; Ausschlusskriterien: z. B. Rüstung, Branchen mit verbreteter Kinderarbeit, Alkohol- und Tabakindustrie, Kernenergie, Kohle ...		Siehe Broschüre „Geld kann duften“	KD-Bank, GLS Bank, Umweltbank, Triodos, Ethikbank
Grabmale/Grabeinfassungen	Keine ausbeuterische Kinderarbeit (vgl. Friedhofsverordnung)	Xertifix, XertifixPlus, WINWIN Fair Stone, Steine aus Deutschland/Europa, Alisteine	Grabsteinen, die von den Kirchgemeinden nicht selbst beschafft werden, kommt eine besondere Rolle bei der Umsetzung der Friedhofsverordnung zu. Im Vorfeld sind die Information und Beratung vor Ort sowie eine entsprechende Regelung in der örtlichen Friedhofsordnung erforderlich. Das zuständige RKA steht beratend zur Verfügung.	
Naturstein, Pflaster	Keine ausbeuterische Kinderarbeit (vgl. Friedhofsverordnung)	Xertifix, XertifixPlus, WINWIN Fair Stone, Steine aus Deutschland/Europa, Alisteine	Flächenversiegelung vermeiden	s. KiBARL
Pachtverträge (Landpacht)			Hinweise zur ethisch verantwortbaren Bewirtschaftung unbebauter Grundstücksflächen (vgl. ABl. 2014, S. A 263 ff)	



Artikel	Wichtige Kriterien	Siegel/Label	Nutzungshinweise	Mögliche Bezugsquelle
Streumittel	Auf Gehwegen abstumpfende Mittel streuen (Sand, Splitt, Granulat, Kies), Salz nur selten oder in geringen Mengen einsetzen, Richtgröße 10 g Salz pro Quadratmeter und Streuvorgang, gesalzt werden insbesondere Gefahrentstellen, z. B. starke Steigungen oder Treppen, Salz kann auch mit Sand gemischt werden.	Blauer Engel für abstumpfende, salzfreie Streumittel	Differenzierter Winterdienst, an die aktuelle Situation angepasst, bevorzugt Schnee räumen, Räum Schnee kann durch Tausalze verunreinigt sein, deshalb nicht in die Nähe von Bäumen und anderen Pflanzen schieben	
Pflanzungen	Heimische, insektenfreundliche Pflanzen, naturnahe und standortgerechte Gestaltung		Naturschutzstationen und Umweltverbände helfen gern	

**Links**

- [www.zukunft-einkaufen.de](http://www.zukunft-einkaufen.de)
- [www.wgkd.de](http://www.wgkd.de)
- [www.umweltbundesamt.de](http://www.umweltbundesamt.de)
- [www.siegelklarheit.de](http://www.siegelklarheit.de)

! Weiterführende Informationen sind über verschiedene Netzwerke, Internetportale (z. B. <https://www.ekd.de/agu/themen/beschaffung.html>) und Projektgruppen aus dem kirchlichen, diakonischen und außerkirchlichen Bereich erhältlich.

### III. Mitteilungen

#### Abkündigung der Landeskollekte für Missionarische Öffentlichkeitsarbeit – Landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus am 5. Sonntag nach Trinitatis (1. Juli 2018)

Reg.-Nr. 401320-38 (1) 28

Unter Hinweis auf den Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2017/2018 (ABl. 2017 S. A 102) wird empfohlen, die Abkündigung mit folgenden Angaben zu gestalten:

Christus selbst hat uns und unsere Kirche gesendet, seine gute Nachricht weiterzutragen. Dabei sind die Wege vielfältig, wie Menschen heute zum Glauben finden. Es braucht neben Geduld,

Fantasie und Ideen vor allem aber eine einladende und gastfreundliche Haltung in unseren Gemeinden und den Mut, neue Wege zu erproben. Auch in diesem Jahr soll die Kollekte, die heute gesammelt wird, die missionarische Arbeit in unserer Kirche unterstützen. Projekte der Öffentlichkeitsarbeit und des missionarischen Gemeindeaufbaus stehen dabei besonders im Focus. Wir danken herzlich für Ihre Unterstützung.

### V. Stellenausschreibungen

Bewerbungen aufgrund der folgenden Ausschreibungen sind – falls nicht anders angegeben – bis zum **20. Juli 2018** einzureichen.

#### 1. Pfarrstellen

Bewerbungen um nachstehend genannte Pfarrstellen sind an das **Landeskirchenamt** zu richten.

Es sollen wieder besetzt werden:

A. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe a des Pfarrstellenübertragungsgesetzes – PfÜG – vom 23. November 1995 (ABl. S. A 224):

#### die 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Martin-Luther-Kirchgemeinde Markkleeberg-West mit SK Großstädteln-Großdeuben (Kbz. Leipzig)

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 3.091 Gemeindeglieder
- Sechs Predigtstätten (bei 2 Pfarrstellen) mit einem wöchentlichen Gottesdienst in Markkleeberg, Großstädteln und Großdeuben, monatlich im Kusana-Domizil und im AWO-Seniorenheim, saisonale Gottesdienste in der Fahrradkirche Zöbiger
- 3 Kirchen, 12 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 5 Friedhöfe, 1 Kindertagesstätte
- 31 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: ja
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung 141 m<sup>2</sup> mit 4 Zimmern (bei Bedarf 164 m<sup>2</sup> mit 5 Zimmern), Carport, Gartenanteil, Nebengelass und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Markkleeberg.

Weitere Auskunft erteilen Pfarrerin Bickhardt-Schulz, Tel. (01 77) 3 56 52 09 und die stellvertretende Kirchenvorstandsvorsitzende Dr. v. Wilamowitz-Moellendorff, Tel. (01 73) 3 71 60 12.

Den zukünftigen Stelleninhaber/die zukünftige Stelleninhaberin erwartet im touristisch erschlossenen Südraum von Leipzig ein vielfältiges Gemeindeleben: eine große Gottesdienstgemeinde, ein anspruchsvolles kirchenmusikalisches Leben, zwei Seniorenrichtungen, die „Fahrradkirche Zöbiger“, der Neubau der Kindertagesstätte sowie eine starke Kinder-, Jugend- und Familienarbeit. Die Kooperation mit dem Evangelischen Gymnasium Lernwelten sowie den weiteren Schulen im Gemeindegebiet soll ausgebaut werden. Wir freuen uns auf einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die bereit ist, in unserem Team zu arbeiten und gerne eigene Akzente setzt. Eine wichtige Aufgabe besteht darin, die Zusammenarbeit mit den Nachbarkirchgemeinden, insbesondere der Kirchengemeinde Zwenkau, zu vertiefen und in eine gemeinsame Kirchengemeindestruktur zu führen.

#### die Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ebersbach mit SK Reinersdorf (Kbz. Meißen-Großenhain)

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 1.380 Gemeindeglieder
- drei Predigtstätten (bei 1 Pfarrstelle) mit ein bis zwei wöchentlichen Gottesdiensten in Ebersbach und Reinersdorf, 14tägig in Oberebersbach, Niederebersbach und Reinersdorf
- 3 Kirchen, 9 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 3 Friedhöfe
- 6 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: ja
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (169 m<sup>2</sup>) mit 5 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Ebersbach.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Beuchel, Tel. (0 35 21) 40 9 16 12 und Pfarrerin Waffenschmidt, Tel. (03 52 48) 2 27 09. Wir wünschen uns einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die lebendig verkündigt, ein besonderes Augenmerk auf die Kinder- und Jugendarbeit legt, Bewährtes fortsetzt, aber auch neue Ideen verfolgt. Ein engagiertes Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern steht Ihnen zur Seite. Fast die Hälfte der Einwohner sind Kirchenmitglieder. Vorausgesetzt wird, dass der zukünftige Pfar-

rer/die zukünftige Pfarrerin die Gemeinden aktiv bei der Strukturentwicklung der Landeskirche begleitet, die engere Zusammenarbeit zwischen den benachbarten Kirchgemeinden fördert und gegenüber dem Kirchenbezirk offen und verantwortungsbewusst auftritt.

B. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe b PfÜG:

**die Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Arnsfeld mit SK Steinbach (Kbz. Annaberg)**

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 1.415 Gemeindeglieder
- zwei Predigtstätten (bei 1 Pfarrstelle) mit zwei wöchentlichen Gottesdiensten in zwei Orten, monatlich in Niederschmiedeberg
- 2 Kirchen, 2 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 2 Friedhöfe
- 7 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: ja
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (117 m<sup>2</sup>) mit 4 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Arnsfeld.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Dr. Richter, Tel. (03733) 2 56 27 und der stellvertretende Kirchenvorstandsvorsitzende Stuhlemmer, Tel. (01 51) 27 51 84 76.

Wir wünschen uns einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die auf die Menschen unserer Orte zugehen kann und sie in ihren Sorgen und Freuden begleitet. Unsere Kirchgemeinden sind geprägt durch aktive Kirchen- und Posaunenchöre und eine rege ehrenamtliche Mitarbeiterschaft in allen Bereichen des Gemeindelebens. Eine wichtige Aufgabe besteht darin, die Zusammenarbeit mit den Nachbarkirchgemeinden, insbesondere der Kirchgemeinde Jöhstadt mit Grumbach und der Kirchgemeinde Mildena, zu vertiefen und in eine gemeinsame Kirchgemeindestruktur zu führen.

**die 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eibenstock-Carlsfeld (Kbz. Aue)**

Zur Kirchgemeinde gehören:

- 1.811 Gemeindeglieder
- drei Predigtstätten (bei 2 Pfarrstellen) mit einem wöchentlichen Gottesdienst in Eibenstock, 14tägig in Blauenthal und Carlsfeld
- 3 Kirchen, 6 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinde, 2 Friedhöfe, 1 Kindertagesstätte
- 25 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: ja
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (134 m<sup>2</sup>) mit 4 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Eibenstock.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Bankmann, Tel. (03771) 259097 und der Kirchenvorstandsvorsitzende Frieß, Tel. (037752) 30 96.

Wir wünschen uns einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die inmitten und auch mit zänkischem Bergvolk den guten Kampf des Glaubens kämpft. Wir wünschen uns einen treuen Pfarrer/eine treue Pfarrerin, der/die all seine Dinge in Liebe geschehen lässt und mit Herz und Verstand Gottes Wort verkündet. Wir wünschen uns einen mutigen Pfarrer/eine mutige Pfarrerin, der/die die Hand an den Pflug legt und hoffnungsvoll mit uns nach vorn schaut, um neue Furchen zu ziehen und in diesem Sinne den begonnenen Prozess vertiefter Zusammenarbeit und struktureller Verbindung

mit den Nachbarkirchgemeinden Stützengrün, Hundshübel, Sosa und Schönheide weiter begleitet.

**die 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Klingenthal (Kbz. Auerbach)**

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 2.839 Gemeindeglieder
- vier Predigtstätten (bei 3 Pfarrstellen) mit vier wöchentlichen Gottesdiensten, monatlich im Seniorenheim
- 4 Kirchen, 5 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 4 Friedhöfe, 1 Kindertagesstätte
- 12 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen zzgl. Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen des Kindergartens.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: ja
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (137,37 m<sup>2</sup>) mit 4 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Klingenthal.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Hesse, Tel. (0 37 44) 21 41 00 und Pfarrer Türpe, Tel. (03 74 67) 2 21 95.

Die zum 1. Januar 2018 vereinigte Kirchgemeinde erwartet einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die sich bekenntnisorientiert auf Traditionen einlassen und neue Akzente setzen möchte und das Wort Gottes lebensnah verkündigt. Er/Sie soll den Prozess der Vereinigung führen. Wir freuen uns auf eine Führungspersönlichkeit, die auf gute Zusammenarbeit und Kommunikation innerhalb und außerhalb der Kirchgemeinden Wert legt. Seelsorge und Gottesdienst verteilen sich auf beide Pfarrstellen, der Schwerpunkt für diese Pfarrstelle liegt auf der Begleitung der Jüngeren. Im landschaftlich reizvollen Musik- und Wintersportort sind eine Ev. KiTa, Grund-, Musikschule und Gymnasium vorhanden.

die 1. vakante Pfarrstelle des 4. Vierteljahres 2016

**die 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Loschwitz mit SK Dresden-Hosterwitz, Kirchgemeinde Maria am Wasser (Kbz. Dresden Mitte)**

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 2.548 Gemeindeglieder
- drei Predigtstätten (bei 1,75 Pfarrstellen) mit zwei wöchentlichen Gottesdiensten in Dresden Loschwitz und Hosterwitz
- 2 Kirchen, 6 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 3 Friedhöfe
- 11 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 75 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (154 m<sup>2</sup>) mit 5 Zimmern und Amtszimmer innerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Dresden.

Weitere Auskunft erteilen Pfarrer Arnold, Tel. (01 76) 61 58 37 10 und die Kirchenvorstandsvorsitzende Socher, Tel. (01 51) 61 47 11 91.

Wir sind eine musikalisch ambitionierte Stadtrandgemeinde, bodenständig, mit Blick über den Tellerrand, durch die Versöhnungsarbeit als Nagelkreuzgemeinde besonders verbunden mit Radeberg (Storchennest), Bispingen, Coventry und Brenna-Gorki; durch die Einbettung unserer beiden Kirchen „Maria am Wasser“ und Weinbergkirche Pillnitz in die Kulturlandschaft am Elbhang eingebunden, reich an Trauungen, Taufen, Tourismus. Als Kirche vor Ort teilnehmend und prägend für das gesellschaftliche Umfeld wünschen wir uns einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die das Pfarrhaus belebt, mit weitem Herz, scharfem theologischen Verstand und einem Hang zu Bachkantaten. Die Kirchgemeinde Hosterwitz trägt hierzu ein Drittel der Pfarrstelle aus Eigen-

mitteln bei. Die neu gefundene Verbindung der Gemeinden im Schwesterkirchverhältnis soll im Blick auf die bevorstehende Struktur- und Stellenplanung vertieft und weiterentwickelt werden.

**die 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altenberg-Schellerhau mit SK Fürstenwalde-Fürstenau, SK Geising und SK Lauenstein-Liebenau (Kbz. Freiberg)**

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 1.583 Gemeindeglieder
- neun Predigtstätten (bei 2 Pfarrstellen) mit vier wöchentlichen Gottesdiensten in Geising, Fürstenwalde, Fürstenau, Lauenstein, Liebenau, Altenberg, Oberbärenburg, Schellerhau und Zinnwald
- 9 Kirchen, 4 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 4 Friedhöfe
- 8 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (135 m<sup>2</sup>) mit 4 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Geising.

Weitere Auskunft erteilen Pfarrer Keller, Tel. (03 50 56) 39 50 10 und der stellvertretende Kirchenvorstandsvorsitzende Fraustadt, Tel. (03 50 56) 3 52 75.

Wir suchen einen Pfarrer/eine Pfarrerin, dem/der missionarische Arbeit am Herzen liegt und der/die für die Leitung von Evangelisationen und Alphaskursen begeistert ist. Wir bieten: eine sanierte Pfarrwohnung im Herzen von Geising, eine gute Anbindung nach Dresden (35 Minuten), drei motivierte Kirchenvorstände und eine Vielzahl von Ehrenamtlichen, eine gute Zusammenarbeit im Schwesterkirchverhältnis mit gemeinsam gestalteten Konfirmandenunterricht, einen Betriebshandwerker, aller zwei Jahre das Reformationsfest in Lauenstein, sehr gute Kontakte zur kath. Gemeinde und nach Tschechien. Unser Schwesternkirchenverhältnis wird in der Region Osterzgebirge des Kirchenbezirks Freiberg mit den Kirchspielen Frauenstein, Glashütte, Dippoldiswalde-Schmiedeberg und Kreischa-Seifersdorf zusammengehen. Der Pfarrer/die Pfarrerin soll diesen Prozess begleiten.

**die 2. Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Johannes Freiberg mit SK Langhennersdorf und SK Petri-Nikolai Freiberg (Kbz. Freiberg)**

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 3.339 Gemeindeglieder
- fünf Predigtstätten (bei 2 Pfarrstellen) mit drei wöchentlichen Gottesdiensten in Freiberg und Langhennersdorf, monatlich in vier Seniorenheimen
- 4 Kirchen, 6 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 2 Friedhöfe, 2 Kindertagesstätten
- 23 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: nein
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (139 m<sup>2</sup>) mit 4 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Langhennersdorf.

Weitere Auskunft erteilen Pfarrer Tetzner, Tel. (0 37 31) 24 78 59 und die Kirchenvorstandsvorsitzende Judersleben, Tel. (03 73 28) 74 16.

Wir freuen uns auf einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die im Bereich der Kirchgemeinde Langhennersdorf die lebendige Kinder-, Familien- und Jugendarbeit fortführt und die Arbeit in einem Freiburger Wohngebiet begleitet. Eine wichtige Aufgabe liegt

darin, die Zusammenarbeit mit den Nachbarkirchgemeinden, insbesondere der Domgemeinde St. Marien mit Kleinwaltersdorf und Großschirma sowie der Jakobi-Christophorus-Kirchgemeinde mit Oberschöna zu intensivieren und zeitnah in eine gemeinsame kirchgemeindliche Struktur zu führen. Nähere Informationen finden Sie unter: [www.johannis-freiberg.de](http://www.johannis-freiberg.de).

die 1. vakante Pfarrstelle des 3. Kalendervierteljahres 2017

**die 1. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchspiels Olbernhau (Kbz. Marienberg)**

Zum Kirchspiel gehören:

- 3.470 Gemeindeglieder
- sieben Predigtstätten (bei 3 Pfarrstellen) mit vier bis fünf wöchentlichen Gottesdiensten in vier bis fünf Orten
- 6 Kirchen, 1 Gemeindezentrum, 4 weitere Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 5 Friedhöfe
- 21 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: ja
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (125 m<sup>2</sup>) mit 5 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Olbernhau.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Findeisen, Tel. (0 37 26) 23 43 und Pfarrer Klotz, Tel. (03 73 60) 7 32 06.

Wir, ein gut funktionierendes Kirchspiel mit einem neuen Gemeindezentrum, suchen einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die gern die Leitung einer großen und einsatzbereiten haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterschaft übernimmt. Wir sind gemeinsam auf der Suche nach Wegen, auf den demografischen und geistlichen Wandel unserer Gesellschaft zu reagieren und freuen uns auf neue Impulse, z. B. für die Arbeit mit Kindern und Familien.

**die 1. Pfarrstelle der Ev.-Luth. St.-Martins-Kirchgemeinde Zschopau, mit SK Dittersdorf, SK Krumhermersdorf und SK Weißbach (Kbz. Marienberg)**

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 3.162 Gemeindeglieder
- fünf Predigtstätten (bei 2,5 Pfarrstellen) mit vier wöchentlichen Gottesdiensten in Zschopau, Krumhermersdorf, Weißbach und Dittersdorf, 14tägig in Schlößchen, monatlich im Seniorenzentrum Zschopau
- 4 Kirchen, diverse Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 4 Friedhöfe
- 18 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: ja
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (134 m<sup>2</sup>) mit 5 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Zschopau.

Weitere Auskunft erteilen Pfarrer Roscher, Tel. (0 37 25) 8 05 22 und der Kirchenvorstandsvorsitzende Weber, Tel. (0 37 25) 2 32 54. Zschopau ist eine hübsche Kleinstadt am Rand des Erzgebirges mit einer guten Infrastruktur: Kindergärten, sämtliche Schulen, Berufsschulzentrum usw. Eine Schnellstraße sorgt für eine zügige Verbindung ins nahe Chemnitz. Der Seelsorgebezirk umfasst derzeit Zschopau und Krumhermersdorf. Wir wünschen uns einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die die jetzige Arbeit fortführt und besonders Augenmerk auf die Arbeit mit jungen Familien und Erwachsenen setzt. Es ist uns wichtig, dass auch die Nichtchristen Zugang zum Glauben finden. Das gute Verhältnis zur Ökumene sollte aufrechterhalten und Aussiedler und ausländische Mitbürger weiter begleitet werden.

**die Pfarrstelle der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wildenhain-Walda-Bauda mit SK Zabeltitz-Görzig (Kbz. Meißen-Großhain)**

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 1.108 Gemeindeglieder
- fünf Predigtstätten (bei 1 Pfarrstelle) mit zwei wöchentlichen Gottesdiensten
- 5 Kirchen, 3 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 5 Friedhöfe
- 8 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: ja
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (135 m<sup>2</sup>) mit 5 Zimmern und Amtszimmer außerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Wildenhain.

Weitere Auskunft erteilen Superintendent Beuchel, Tel. (0 35 21) 4 09 16 10 und Pfarrer Seffer, Tel. (0 35 22) 31 02 36.

Die Kirchgemeinde freut sich auf einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die auf der Grundlage unserer lutherischen Kirche Traditionen in bewährten Formen des Gemeindelebens pflegt und offen für Neues ist. In Wildenhain betreibt diese ein ländliches Gemeindezentrum „Kirchenscheune“. Eine wichtige Aufgabe für den Pfarrer/die Pfarrerin besteht darin, die Kirchgemeinde in eine gemeinsame Struktur mit dem Kirchspiel Großhainer Land, der Kirchgemeinde Gröditz mit SK Frauenhain und SK Nauwalde sowie der Kirchgemeinde Skäßchen-Oelsnitz-Strauch zu begleiten. Grundlage dafür ist der Ausbau der bereits begonnenen Zusammenarbeit.

**die Pfarrstelle der Ev.-Luth. Laurentiuskirchgemeinde Elsterberg mit SK Ruppertsgrün (Kbz. Plauen)**

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 1.251 Gemeindeglieder
- zwei Predigtstätten (bei 1 Pfarrstelle) mit zwei wöchentlichen Gottesdiensten in Elsterberg und Ruppertsgrün
- 2 Kirchen, 5 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 3 Friedhöfe
- 6 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: ja
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (152 m<sup>2</sup>) mit 4 Zimmern und Amtszimmer innerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Elsterberg.

Weitere Auskunft erteilen Superintendentin Weyer, Tel. (0 37 41) 22 43 17 oder Pfarrer Alders, Tel. (0 37 65) 7 83 80.

Die Kirchgemeinden Elsterberg und Ruppertsgrün suchen einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die das Evangelium lebensnah und authentisch verkündigt und die Herausforderungen des demographischen Wandels in unserer Region annimmt. Eine wichtige Aufgabe besteht darin, die verschiedenen Gemeinden der Region miteinander zu verbinden und die neu zu beschreibende Struktur mit Leben zu erfüllen.

**die Pfarrstelle der Ev.-Luth. St.-Georgs-Kirchgemeinde Schöneck mit SK Arnoldsgrün, Marienkirchgemeinde (Kbz. Plauen)**

Zum Schwesterkirchverhältnis gehören:

- 1.372 Gemeindeglieder
- zwei Predigtstätten (bei 1 Pfarrstelle) mit wöchentlichen Gottesdiensten in Schöneck, 14tägig in Arnoldsgrün, monatlich im Pflegeheim (Seelsorgerische Begleitung in der Paracelsus-Klinik Schöneck)
- 2 Kirchen, 3 Gebäude im Eigentum der Kirchgemeinden, 2 Friedhöfe
- 5 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen.

Angaben zur Pfarrstelle:

- Dienstumfang: 100 Prozent
- Pfarramtsleitung: ja
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Dienstwohnung (100 m<sup>2</sup>) mit 4 Zimmern und Amtszimmer innerhalb der Dienstwohnung
- Dienstsitz in Schöneck.

Weitere Auskunft erteilen Superintendentin Weyer, Tel. (03 74 21) 22 43 17 und die Kirchenvorstandsvorsitzende Braun, Tel. (03 74 64) 8 83 21.

Wir sind zwei vogtländische Kirchgemeinden und wünschen uns einen Pfarrer/eine Pfarrerin, der/die neben der Fortführung bewährter Gemeindeformen die Gemeinde auch mit neuen Impulsen bereichert, das Evangelium klar und lebensnah verkündet und eine persönliche Beziehung zu Jesus Christus lebt. Die Kirchgemeinden sind Teil einer Region mit insgesamt 9 Kirchgemeinden. Es wird erwartet, dass die Strukturverbindung in der Region mit aufgebaut und gestaltet wird. Wir erwarten Teamfähigkeit im Umgang mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen. Ein engagierter Kirchenvorstand sowie ehrenamtliche Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen stehen Ihnen zur Seite. Im Ort befinden sich eine evangelische Kindergartengruppe, eine Grundschule sowie eine evangelische Oberschule, zudem verschiedene Gymnasien in Nachbarorten.

## 2. Kantorenstellen

**Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mutzschen mit Schwesterkirchgemeinden Cannewitz, Fremdiswalde und Ragewitz (Kbz. Leipziger Land)**

6220 Mutzschen 33

Angaben zur Stelle:

- C-Kantorenstelle
- Dienstumfang: 30 Prozent
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt, zunächst befristet bis 31. Dezember 2019
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 6)
- Orgeln:
  - Mutzschen: Schmeisser-Orgel, Baujahr 1899, 2 Manuale, 21 Register
  - Cannewitz: Schmeisser-Orgel, Baujahr 1912, 2 Manuale, 13 Register
  - Fremdiswalde: Computerorgel, Contet D 2330, 2 Manuale und Pedal
  - Ragewitz: Schmeisser-Orgel, Baujahr 1874, 2 Manuale, 17 Register
- weitere zur Verfügung stehende Instrumente: 3 Keyboards, 2 Klaviere.

Angaben zum Schwesterkirchverhältnis:

- 696 Gemeindeglieder
- 4 Predigtstätten (bei 1 Pfarrstelle) mit 2 wöchentlichen Gottesdiensten
- Abendmahl mit Kindern
- 4 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen insgesamt.

Angaben zum Dienstbereich:

- 6 monatliche Gottesdienste (durchschnittlich)
- 5 Kasualien jährlich (durchschnittlich)
- 1 Kurrendegruppe mit 6 regelmäßig Teilnehmenden
- 1 Kirchenchor mit 10 Mitgliedern.

Die 4 Schwesterkirchgemeinden sind eingebunden in die Region Grimma, zu der 12 Kirchgemeinden gehören. Wir befinden uns derzeit in einem kreativen Entwicklungsprozess zur Schaffung einer zukunftsfähigen regionalen Struktur.

Wir wünschen uns einen Kantor/eine Kantorin, die Offenheit und Interesse für die Zusammenarbeit in der Region mitbringt. Er/Sie sollte teamfähig sein und Freude an der Entwicklung gemein-

samer Projekte haben. Wir wünschen uns innovative Ideen für die Weiterentwicklung und den Aufbau der musikalischen Arbeit mit Kindern. Es gibt Interesse an moderner Chorarbeit.

Weitere Auskunft erteilt Pfarrer Olschowsky, Tel. (0 34 85) 5 14 45 und KMD Staupe, Tel. (0 34 33) 2 60 10 40.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Mutzschen, Marktplatz 8, 04668 Grimma zu richten.

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eppendorf mit Schwesterkirchengemeinden Gahlenz, Großwaltersdorf und Kleinhartmannsdorf (Kbz. Marienberg)**

6220 Eppendorf 48

Angaben zur Stelle:

- C-Kantorenstelle
- Dienstumfang: 40 Prozent
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt, zunächst befristet bis 31. Dezember 2019
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 6)
- Orgeln:
  - Eppendorf: Göthel-Orgel, Baujahr 1865, 2 Manuale, 23 Register
  - Großwaltersdorf: Göthel-Orgel, Baujahr 1841, 2 Manuale, 23 Register
  - Gahlenz: Göthel-Orgel, Baujahr 1869, 2 Manuale, 14 Register
  - Kleinhartmannsdorf: Schäf-Orgel, Baujahr 1887, 2 Manuale, 14 Register
- weitere zur Verfügung stehende Instrumente: Klaviere, E-Pianos, Harmonien.

Angaben zum Schwesterkirchverhältnis:

- 2.003 Gemeindeglieder
- 4 Predigtstätten (bei 1 Pfarrstelle) mit 2 wöchentlichen Gottesdiensten in 4 Orten
- 8 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen insgesamt.

Angaben zum Dienstbereich:

- 8 monatliche Gottesdienste (durchschnittlich)
- 46 Kasualien jährlich (durchschnittlich)
- 1 Kirchenchor mit 40 Mitgliedern
- 1 Posaunenchor mit 12 Mitgliedern
- 10 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende
- 2 Posaunenchöre und 1 Band sowie 1 jährliches Gospelchorprojekt mit anderweitiger Leitung.

In die kirchenmusikalische Arbeit sind auch engagierte Laien eingebunden. Wir erwarten die Organisation und Planung der kirchenmusikalischen Dienste und Veranstaltungen und die Weiterführung des ökumenischen Kirchenchors. Wir sind offen für eigene musikalische Schwerpunkte entsprechend der individuellen Begabung. Wir wünschen uns eine Person, die sich mit ihren musikalischen Fähigkeiten in den Dienst für den Glauben an Jesus Christus gerufen weiß und die Gemeinden für das Lob Gottes begeistern möchte.

Weitere Auskunft erteilt Pfarrer Seidel, Tel. (03 72 93) 79 97 53, E-Mail: tom.seidel@evlks.de.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eppendorf, Kirchweg 1, 09575 Eppendorf zu richten.

**Ev.-Luth. St. Martinskirchengemeinde Zschopau mit Schwesterkirchengemeinden Dittersdorf, Krumhermersdorf und Weißbach (Kbz. Marienberg)**

6220 Zschopau 38

Angaben zur Stelle:

- B-Kantorenstelle
- Dienstumfang: 100 Prozent einschließlich Beauftragung für Kinder- und Jugendmusik in der Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung im Kirchenbezirk Marienberg im Umfang von 30 Prozent
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 10)
- Orgel in Zschopau: Oertel-Orgel, Baujahr 1762, restauriert 1992–1993, 2 Manuale, 35 Register
- weitere zur Verfügung stehende Instrumente: Cembalo, Klavier und Keyboard.

Angaben zum Schwesterkirchverhältnis:

- 3.231 Gemeindeglieder
- 5 Predigtstätten (bei 2 Pfarrstellen) mit 5 wöchentlichen Gottesdiensten
- 1 weiterer Kantor im Schwesterkirchverhältnis mit C-Abschluss
- 12 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen insgesamt.

Angaben zum Dienstbereich:

- 5 monatliche Gottesdienste (durchschnittlich)
- 22 Kasualien jährlich (durchschnittlich)
- 2 Kinderchöre mit 18 regelmäßig Teilnehmenden
- 3 Kirchenchöre mit 25 Mitgliedern
- 1 Flötenkreis mit anderweitiger Leitung
- 1 Posaunenchor mit ca. 12 Mitgliedern mit anderweitiger Leitung
- jährliche kirchenmusikalische Veranstaltungen (Orgelsommer, Konzerte etc.).

Beabsichtigt ist, den künftigen Stelleninhaber/die künftige Stelleninhaberin im Umfang von 30 Prozent in der Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung im Kirchenbezirk Marienberg für Kinder- und Jugendmusik zu beauftragen. Eine popularmusikalische Qualifikation ist förderlich.

Wir wünschen uns einen Kirchenmusiker/eine Kirchenmusikerin, der/die der Kirchenmusik in ihrer Vielfalt aufgeschlossen gegenübersteht. Wir wünschen uns eine Persönlichkeit, bei der die eigene Freude an der Musik die vielen an der Kirchenmusik beteiligten Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen ansteckt und bisher Unbeteiligte gewinnt. Im Bereich der Kirchengemeinde Zschopau besteht eine christliche Kindertagesstätte und ein Seniorenzentrum, die an Zusammenarbeit interessiert sind.

Wir freuen uns auf das Einbringen und Umsetzen eigener Ideen und Vorstellungen, u. a. für die kirchenmusikalische Arbeit in der Region. Zschopau ist eine Kleinstadt in unmittelbarer Nähe von Chemnitz am Rande des Erzgebirges mit Kindertagesstätten, allen Schularten, Ärztehaus und Krankenhaus.

Weitere Auskunft erteilen Mitarbeiter im Pfarramt Zschopau (0 37 25) 2 36 95 und der Vorsitzende des Kirchenvorstandes Weber, Tel. (0 37 25) 2 32 54 sowie KMD Winkler, Tel. (0 37 35) 66 99 66.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

#### 4. Gemeindepädagogenstellen

##### Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden West (Kbz. Dresden Mitte)

64103 Dresden West, KSP 9

Angaben zur Stelle:

- hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle (gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss erforderlich)
- Dienstumfang: 95 Prozent
- Dienstbeginn zum 1. August 2018, befristet für die Zeiten des Mutterschutzes und einer ggf. sich anschließenden Elternzeit
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- Erteilung von ca. 4 Stunden Religionsunterricht (in derzeit 1 Schule).

Angaben zum Kirchspiel:

- 6.250 Gemeindeglieder
- 4 Predigtstätten (bei 3,5 Pfarrstellen) mit 4 wöchentlichen Gottesdiensten
- 2 weitere gemeindepädagogische Mitarbeiter
- 25 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen insgesamt
- 2 Kindergärten (in eigener Trägerschaft).

Angaben zum Dienstbereich:

- 9 Schulkindergruppen mit je ca. 10 regelmäßig Teilnehmenden
- 1 Eltern-Kind-Kreis mit 8–10 regelmäßig Teilnehmenden
- 10 jährliche Veranstaltungen (Kinderkirche etc.)
- 2 Rüstzeiten (Kinder, Erwachsene etc.)
- 24 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende.

Das Kirchspiel sucht einen Gemeindepädagogen/eine Gemeindepädagogin, der/die schwerpunktmäßig in zwei Gemeinden mit Kindern arbeitet. Erwartet werden die Leitung der gemeindebezogenen Arbeit mit Kindern und Familien sowie die Begleitung der ehrenamtlichen Mitarbeiter. Die Entwicklung neuer Projekte im Team ist möglich und erwünscht. Bewerber können bei der Suche von Wohnraum unterstützt werden. Im Kirchspiel mit städtisch-ländlicher Prägung gibt es viele Kindertagesstätten und Schulen aller Art. Der Kirchenvorstand freut sich auf einen engagierten Mitarbeiter/eine engagierte Mitarbeiterin.

Weitere Auskunft erteilt Pfarrerin Klose, Pfarramtsleiterin, Tel. (03 51) 42 44 81 98.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Kirchspiels Dresden West, An der Heilandskirche 3, 01157 Dresden zu richten.

##### Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig

64101 Leipzig 64

Angaben zur Stelle:

- hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle (gemeindepädagogischer bzw. religionspädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss erforderlich)
- Dienstumfang: 50 Prozent
- Dienstbeginn zum: 1. August 2018, zunächst befristet bis 31. Juli 2019
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- Erteilung von ca. 14 Stunden Religionsunterricht
- Aufstockung des Dienstumfangs durch Erteilung von Religionsunterricht ist ggf. möglich.

Angaben zum Kirchenbezirk:

- Abendmahl mit Kindern
- 4 weitere gemeindepädagogische Mitarbeiter.

Angaben zum Dienstbereich:

Leipzig wächst. Derzeit werden jedes Jahr mehrere neue Schulen eröffnet, um der wachsenden Zahl an Schülerinnen und Schülern gerecht zu werden. Mehr kirchliche Lehrkräfte werden vor allem

im Bereich der Grundschulen gebraucht. Hier hat die Stadt Leipzig in den letzten Jahren begonnen, die Zweistündigkeit auszubauen.

Wir bieten einem Gemeindepädagogen/einer Gemeindepädagogin mit dieser Stelle die Möglichkeit, schwerpunktmäßig im Bereich Grundschule tätig zu sein.

Wir wünschen uns eine Lehrkraft, die sich mit anderen kirchlichen und staatlichen Lehrkräften gemeinsam an der Weiterentwicklung und Qualifizierung des Religionsunterrichtes in Leipzig beteiligt. Der neue Mitarbeiter/die neue Mitarbeiterin gehört zu einer Gruppe von Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen, die ausschließlich Religion unterrichten und sich kollegial austauschen.

Die Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der EKD ist Anstellungsvoraussetzung. Die Anstellung erfolgt auf Grundlage der Regelungen der Kirchlichen Dienstvertragsordnung der Landeskirche Sachsens (KDVO).

Weitere Auskunft erteilt Bezirkskatechetin Stief, Tel. (03 41) 2 12 00 94 24.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis zum **29. Juni 2018** an den Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig, Burgstraße 1–5, 04109 Leipzig zu richten.

##### Ev.-Luth. Kirchenbezirk Marienberg

64101 Marienberg 82

Angaben zur Stelle:

- hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle (gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss erforderlich)
- Dienstumfang: 50 Prozent
- Dienstbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- Erteilung von ca. 14 Stunden Religionsunterricht (in derzeit 3 Schulen)
- Aufstockung des Dienstumfangs durch Erteilung von Religionsunterricht ist möglich.

Vorausgesetzt werden außerdem die Befähigung zur Erteilung von Religionsunterricht bis Klasse 10 Gymnasium, die Bereitschaft zur Fortbildung sowie der Besitz eines eigenen PKW.

Bei der Wohnungssuche sind wir gern behilflich.

Weitere Auskunft erteilt Bezirkskatechet Leistner, Tel. (0 37 35) 6 09 06 20, E-Mail: jonathan.leistner@evlks.de.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind an den Kirchenbezirksvorstand des Ev.-Luth. Kirchenbezirks Marienberg, Dresdner Straße 4, 09557 Flöha zu richten.

##### Ev.-Luth. Kirchspiel Dittersbach-Eschdorf (Kbz. Pirna)

64103 Dittersbach-Eschdorf 1

Angaben zur Stelle:

- hauptamtliche Gemeindepädagogenstelle (gemeindepädagogischer Ausbildungsabschluss oder diesem gleichgestellter Hochschul- oder Fachschulabschluss erforderlich)
- Dienstumfang: 75 Prozent
- Dienstbeginn zum 1. August 2018, befristet für die Zeiten des Mutterschutzes und einer ggf. sich anschließenden Elternzeit
- Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 9)
- Erteilung von ca. 9 Stunden Religionsunterricht (in derzeit 3 Schulen)
- Aufstockung des Dienstumfangs durch Erteilung von ca. 3 Stunden Religionsunterricht ist möglich.

Angaben zum Kirchspiel:

- 1.170 Gemeindeglieder
- 4 Predigtstätten (bei 1 Pfarrstelle) mit 1–2 wöchentlichen Gottesdiensten
- 8 Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen insgesamt.

Angaben zum Dienstbereich:

- 3 Schulkindergruppen mit 15 regelmäßig Teilnehmenden
- 1 Junge Gemeinde mit 10 regelmäßig Teilnehmenden
- 1 Bibelgesprächskreis mit 12 regelmäßig Teilnehmenden
- 3 jährliche Veranstaltungen (Familiengottesdienste, Organisation des Kindergottesdienstes, Kindermusical-Tage)
- 2–3 Rüstzeiten (Jugendliche, Konfirmanden – JG)
- 10 in die Arbeit eingebundene ehrenamtlich Mitwirkende
- 1 staatliche Schule (im Bereich des Anstellungsträgers).

Das Kirchspiel Dittersbach-Eschdorf liegt ca. 23 km in östlicher Richtung vom Stadtzentrum Dresden entfernt in der reizvollen Gegend des Wesenitztals und am Rand des Schönfelder Hochlandes. Die Kirchengemeinden freuen sich auf einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin, der/die in guter Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeitern, der Kantorin und dem Pfarrer Kinder und Jugendliche für den Glauben und die Kirche begeistern möchte und Freude daran hat, sich auszuprobieren, Ideen zu entwickeln und zu verwirklichen. Bei der Wohnungssuche ist der Kirchenvorstand gern behilflich. Führerschein und Fahrzeug sind nötig. Weitere Auskunft erteilen Pfarrer Günther, Tel. (03 50 26) 9 14 07 und Dr. Böhme, Tel. (01 72) 3 79 02 82.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **15. Juli 2018** an den Kirchenvorstand des Ev.-Luth. Kirchspiels Dittersbach-Eschdorf, Hauptstraße 111, 01833 Dürrröhrsdorf-Dittersbach zu richten.

## 6. Kaufmännischer Vorstand

Beim Diakonischen Amt der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens ist aufgrund des Eintritts des bisherigen Stelleninhabers in den Ruhestand die Stelle eines Kaufmännischen Vorstandes (m/w) neu zu besetzen.

Dienstumfang: Vollbeschäftigung

Dienstort: Diakonisches Amt der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens, Obere Bergstraße 1, 01445 Radebeul

Das Diakonische Werk der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens e. V. ist ein Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege, dem 150 Mitglieder mit ca. 20.000 Mitarbeitenden im Bereich der sozialen Arbeit angehören.

Für das interessante und vielfältige Aufgabengebiet eines Kaufmännischen Vorstandes wird eine Führungspersönlichkeit (m/w) gesucht, der/die die Diakonie in Sachsen mit hohem sozialpolitischen Engagement, mit evangelischem Profil und souveränem Auftreten gemeinsam mit dem Theologischen Vorstand für die Verantwortungsbereiche Wirtschaft, Recht, Personal und Innere Verwaltung vertritt.

Über folgende Voraussetzungen sollten Sie verfügen:

- betriebswirtschaftlicher und/oder volkswirtschaftlicher Hochschulabschluss
- zusätzliche juristische Kompetenz
- Fähigkeit, diakonische Positionen nachhaltig in Gesellschaft, Kirche, Politik und gegenüber Leistungsträgern zu vertreten
- Verbandserfahrung und Verhandlungserfahrungen
- Fähigkeit zur Kommunikation und Integration mit der vielfältigen Trägerlandschaft des Landesverbandes
- Führungskompetenz für die Leitung eines eigenen Vorstandsbereiches Wirtschaft, Recht, Personal und Innere Verwaltung
- Erfahrungen in der Strategieentwicklung und deren Umsetzung.

Vorausgesetzt wird die Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Wir bieten eine Führungstätigkeit mit vielfältigen Arbeitsfeldern, eigenständigen Gestaltungsmöglichkeiten mit einem breiten

sozialpolitischen Wirken sowie angemessener Vergütung auf der Grundlage der Kirchlichen Dienstvertragsordnung (KDVO).

Weitere Auskunft erteilt der Direktor des Diakonischen Amtes, Oberkirchenrat Schönfeld, Tel. (03 51) 83 15-100.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis zum **13. Juli 2018** an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6 in 01069 Dresden bzw. per E-Mail an kirche@evlks.de zu richten.

## 7. Mitarbeiter/Mitarbeiterin Datenschutzaufsicht im gehobenen Verwaltungsdienst

Beim Datenschutzbeauftragten für Kirche und Diakonie der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens, der Evangelischen Landeskirche Anhalts, des Diakonischen Werkes der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens e. V. und des Diakonischen Werkes Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland e. V. (Diakonie Mitteldeutschland) ist die Stelle eines Mitarbeiters/einer Mitarbeiterin Datenschutzaufsicht für den Zuständigkeitsbereich der Diakonie Mitteldeutschland zu besetzen.

Dienstbeginn: sofort

Dienstumfang: Teilzeitbeschäftigung 50 Prozent (20 Stunden/Woche)

Dienstort: Chemnitz

Aufgabenschwerpunkte:

- Wahrnehmung der Aufgaben der Datenschutzaufsicht für den Bereich der Diakonie Mitteldeutschland bei dem Datenschutzbeauftragten für Kirche und Diakonie gemäß § 43 Kirchengesetz über den Datenschutz in der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD-Datenschutzgesetz – DSG-EKD)
- Überwachung und Sicherstellung der einheitlichen Anwendung und Durchsetzung des kirchlichen Datenschutzrechtes im Bereich der Diakonie Mitteldeutschland
- Erarbeitung von Informationsmaterialien zur Sensibilisierung, Information und Beratung der diakonischen Verbandsmitglieder der Diakonie Mitteldeutschland und deren Mitarbeitenden sowie der verantwortlichen Stellen und Auftragsverarbeiter
- Erarbeitung von Musterverträgen und Standards zur Verarbeitung personenbezogener Daten für die Arbeit in den Einrichtungen und Diensten
- Information Betroffener über ihre Rechte aus dem DSG-EKD auf Anfrage
- Schulung und Weiterbildung betrieblicher Datenschutzbeauftragter
- Mitwirkung beim Aufbau von Kompetenzzentren für verschiedene Arbeitsgebiete
- Erarbeitung von Gutachten und Stellungnahmen
- enge Zusammenarbeit mit den Referaten der Geschäftsstelle der Diakonie Mitteldeutschland in Halle.

Anforderungen:

- Qualifikation für den gehobenen Verwaltungsdienst oder vergleichbare Ausbildung im Bereich Informatik, ggf. mit einschlägiger Berufserfahrung
- Kenntnis diakonischer Strukturen und der vielfältigen Arbeitsbereiche eines Diakonischen Werkes
- Fähigkeit, sich schnell in neue Arbeitsgebiete einzuarbeiten
- selbstständiger und kooperativer Arbeitsstil
- Teamfähigkeit
- sicherer Umgang mit Informationstechnik – PC-Kenntnisse und einschlägigen Office-Programmen sowie sozialen Medien
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung
- Reisebereitschaft und Fahrerlaubnis der Klasse B
- Bereitschaft zur regelmäßigen Fortbildung
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).



Wir bieten Ihnen eine interessante, verantwortungsvolle und herausfordernde Tätigkeit. Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen gemäß Entgeltgruppe 11 KDVO.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilt der Datenschutzbeauftragte der Landeskirche Herr Große, Tel. (03 51) 46 92-460, Mobil: (01 71) 3 48 57 95.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis zum **16. Juli 2018** an den Datenschutzbeauftragten für Kirche und Diakonie, Reichenbrander Straße 4, 09117 Chemnitz oder per E-Mail: [Datenschutzbeauftragter@evlks.de](mailto:Datenschutzbeauftragter@evlks.de) zu richten.

## 8. Referent/Referentin für Erlebnispädagogik

Reg.-Nr. BA 20441/164 allg.

Beim Evangelisch-Lutherischen Landesjugendpfarramt Sachsens ist eine Landesjugendwartstelle als Referent/Referentin für Erlebnispädagogik zu besetzen.

Dienstbeginn: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Dienstumfang: 50 Prozent (20 Stunden/Woche)

Dienstort: Ev.-Luth. Landesjugendpfarramt Sachsens, Caspar-David-Friedrich-Straße 5, 01219 Dresden.

Die Tätigkeit umfasst folgende Aufgaben:

- Mitverantwortung für Konzeption und Multiplikation, Organisation und Durchführung von schulbezogenen TEO-Projekten („Tage Ethischer Orientierung“)
- Erarbeitung und Erprobung erlebnispädagogischer Konzepte sowie Stärkung des Arbeitsfeldes in der ev. Jugendarbeit
- Anleitung hauptberuflicher und ehrenamtlicher Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bei der Gestaltung erlebnispädagogischer Aktionen und Prozesse.

Anforderungen:

- theologisch-pädagogischer oder gemeindepädagogischer Hochschul- oder Fachhochschulabschluss
- erlebnispädagogische Zusatzausbildung wünschenswert
- Führerschein der Klasse B
- Erfahrungen in der Projektplanung und -durchführung, konzeptionelles Arbeiten
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die Vergütung richtet sich nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 10).

Die Stelle ist mit Reisetätigkeit sowie Tätigkeiten am Wochenende verbunden.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilt Landesjugendpfarrer Bilz, Tel. (03 51) 46 92-410, E-Mail: [tobias.bilz@evlks.de](mailto:tobias.bilz@evlks.de).

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **13. Juli 2018** an das Ev.-Luth. Landesjugendpfarramt Sachsens, Landesjugendpfarrer Bilz, Caspar-David-Friedrich-Straße 5, 01219 Dresden zu richten.

## 9. Referent/Referentin für sozialdiakonische Kinder- und Jugendarbeit

Reg.-Nr. BA 20441/164 allg.

Beim Evangelisch-Lutherischen Landesjugendpfarramt Sachsens ist eine Landesjugendwartstelle als Referent/Referentin für sozialdiakonische Kinder- und Jugendarbeit (SOJA) zu besetzen.

Dienstbeginn: zum 1. Dezember 2018

Dienstumfang: 100 Prozent (40 Stunden/Woche)

Dienstort: Ev.-Luth. Landesjugendpfarramt Sachsens, Caspar-David-Friedrich-Straße 5, 01219 Dresden.

Die Tätigkeit umfasst folgende Aufgaben:

- Fachaufsicht über die Arbeit der offenen, mobilen und schulbezogenen Kinder- und Jugendarbeit in SOJA-Einrichtungen
- Geschäftsführung der LAG SOJA und Leitung der Konvente
- Gestaltung von Fachtagungen und Weiterbildungen im Arbeitsgebiet
- Vernetzungs- und Gremientätigkeit, Öffentlichkeitsarbeit
- Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit
- konzeptionelle Arbeit zu aktuellen Fragen im Fachgebiet
- Interessenvertretung gegenüber Akteuren und Verantwortungsträgern im Fachgebiet
- Verknüpfung von SOJA und kirchlicher Jugendarbeit/Jugendverbandsarbeit
- referatsübergreifende Tätigkeit im Landesjugendpfarramt.

Anforderungen:

- theologisch-sozialpädagogischer oder gemeindepädagogischer Hochschul- oder Fachhochschulabschluss
- Erfahrungen in der Tätigkeit im Arbeitsgebiet
- Führerschein der Klasse B
- Erfahrungen in der Projektplanung und -durchführung, konzeptionelles Arbeiten
- ausgeprägte Fähigkeit zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Akteuren und Verantwortungsträgern im Fachgebiet
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die Vergütung richtet sich nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 10).

Die Stelle ist mit Reisetätigkeit sowie Arbeitszeiten an Wochenenden verbunden.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilt Landesjugendpfarrer Bilz, Tel. (03 51) 46 92-410, E-Mail: [tobias.bilz@evlks.de](mailto:tobias.bilz@evlks.de).

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **13. Juli 2018** an das Ev.-Luth. Landesjugendpfarramt Sachsens, Landesjugendpfarrer Bilz, Caspar-David-Friedrich-Straße 5, 01219 Dresden zu richten.

## 10. Referent/Referentin für Jugendbildung

Reg.-Nr. BA 20441/164 allg.

Beim Evangelisch-Lutherischen Landesjugendpfarramt Sachsens ist eine Landesjugendwartstelle als Referent/Referentin für Jugendbildung zu besetzen. Die Stellung ist befristet für die Zeiten des Mutterschutzes mit voraussichtlich anschließender Elternzeit bis Ende September 2020.

Die Stelle ist abhängig von der öffentlichen Förderung.

Dienstbeginn: zum 1. September 2018

Dienstumfang: 100 Prozent (40 Stunden/Woche)

Dienstort: Ev.-Luth. Landesjugendpfarramt Sachsens, Caspar-David-Friedrich-Straße 5, 01219 Dresden.

Zum Aufgabengebiet des Referenten/der Referentin für Jugendbildung gehören:

- Aus- und Weiterbildung ehren- und hauptamtlicher Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Ev. Jugend in Sachsen
- Durchführung und Koordinierung von Bildungsangeboten, Kursen und Seminaren
- Durchführung und Koordinierung des Grund- und Aufbaukurs für Gruppenleiter – Juleica
- Durchführung und Koordinierung von Seminaren für ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
- Leitung und Mitarbeit bei Großveranstaltungen

- Organisation und Durchführung von Fachtagungen
- Unterstützung der Ev. Jugend in den Kirchenbezirken
- Erarbeitung von Stellungnahmen zu aktuellen Herausforderungen der Bildungspolitik in Zusammenarbeit mit anderen Bildungsträgern
- referatsübergreifende Tätigkeit im Landesjugendpfarramt.

Voraussetzungen für eine Anstellung sind:

- theologisch-pädagogischer oder gemeindepädagogischer Hochschul- oder Fachhochschulabschluss
- Erfahrungen in Arbeitsfeldern der Jugendarbeit/Jugendverbandsarbeit
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Vertretung der Ev. Jugend in Sachsen in Gremien auf Landes- und Bundesebene
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die Vergütung richtet sich nach den landeskirchlichen Bestimmungen (EG 10).

Die Stelle ist mit Reisetätigkeit sowie Arbeitszeiten an Wochenenden verbunden.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilt Landesjugendpfarrer Bilz, Tel. (03 51) 46 92-410, E-Mail: tobias.bilz@evlks.de.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **13. Juli 2018** an das Ev.-Luth. Landesjugendpfarramt Sachsens, Landesjugendpfarrer Bilz, Caspar-David-Friedrich-Straße 5, 01219 Dresden zu richten.

### 11. Referent/Referentin für Steuerangelegenheiten

Reg.-Nr. 63100

Beim Evangelisch-Lutherischen Landeskirchenamt Sachsens in Dresden ist die Stelle eines Referenten/einer Referentin für Steuerangelegenheiten im gehobenen Dienst zu besetzen.

Dienstbeginn: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Dienstumfang: Vollbeschäftigung (40 Stunden/Woche)

Dienstszitz: Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden.

Zu den Aufgaben des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin gehören:

- Organisation, Konzeption der Begleitung und Beratung kirchlicher Körperschaften im Bereich der Umsatzbesteuerung (Analyse der wirtschaftlichen Tätigkeit, Mitwirkung in Arbeitsgruppen, Erstellung von Handreichungen, Schulungen)

- Entwicklung, Implementierung und fortlaufende Anpassung eines internen Kontrollsystems im Bereich Steuern
- Beratung und Betreuung der Landeskirche, Kirchenbezirke und Kirchgemeinden in Fragen des Umsatz-, Körperschafts-, Grunderwerbssteuerrechts sowie Gemeinnützigkeits- und Spendenrechts
- Bearbeitung kirchensteuer- und kirchengeldrechtlicher Angelegenheiten.

Anforderungen an den Stelleninhaber/die Stelleninhaberin:

- abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich des gehobenen Verwaltungsdienstes (vorzugsweise Finanz- und Steuerverwaltung mit fachlichem Schwerpunkt Steuerverwaltungsdienst)
- vertiefte Kenntnisse in der Anwendung des Umsatzsteuerrechts
- Kenntnisse des einschlägigen kirchlichen und staatlichen Rechts
- Kenntnis der landeskirchlichen Verwaltung und Strukturen
- sicherer Umgang mit Informationstechnik
- hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Durchsetzungsvermögen
- zuverlässige Arbeitsweise und hohe Belastbarkeit
- Sicherheit im Auftreten und im Umgang mit staatlichen und kirchlichen Dienststellen
- Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen und Teilnahme an abendlichen Terminen
- Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD).

Die Vergütung erfolgt nach den landeskirchlichen Bestimmungen gemäß Entgeltgruppe 12 KDVO.

Die zu besetzende Stelle ist in gleicher Weise für Frauen und Männer geeignet. Insbesondere möchten wir auch schwerbehinderte Menschen fördern und bitten diese, sich bei entsprechender Eignung zu bewerben.

Weitere Auskunft erteilen Oberlandeskirchenrat Klatt, Tel. (03 51) 46 92-180, bzw. Oberkirchenrätin Schaefer, Tel. (03 51) 46 92-182.

Vollständige und ausführliche Bewerbungen sind bis **16. Juli 2018** an das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden bzw. E-Mail: kirche@evlks.de zu richten.

## VI. Hinweise

### Dienstbesprechung mit Pfarrerinnen und Pfarrern – Pfarrertage 2018

Im Amtsblatt 2017 S. A 186 sind bereits die jeweiligen Orte und Termine der Pfarrertage 2018 veröffentlicht worden. Bitte beachten Sie die geänderten Veranstaltungsorte der Pfarrertage für die Kirchenbezirke Leipziger Land und Leisnig-Oschatz in Roßwein und die Kirchenbezirke Bautzen-Kamenz und Löbau-Zittau in Herrnhut OT Berthelsdorf.

Folgender Verlauf ist für die Pfarrertage vorgesehen:

09:00 Uhr bis 10:15 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Predigt durch die Gebietsdezernenten

10:15 Uhr bis 10:45 Uhr

10:45 Uhr bis 11:15 Uhr

11:15 Uhr bis 12:00 Uhr

12:00 Uhr bis 12:30 Uhr

12:30 Uhr bis 13:30 Uhr

13:30 Uhr bis 14:30 Uhr

15:00 Uhr

Kaffeepause

Impulsreferat des Landesbischofs zum Thema: „Impulse lutherischer Theologie für Pfarramt und Gemeinde“  
Gespräch in Gruppen

Plenum

Gemeinsames Mittagessen

Aktuelles

Reisesegegen des Landesbischofs.

Die Pfarrer und Pfarrerinnen im Ruhestand sind zu den Pfarrertagen eingeladen.

Fahrtkosten können von der Kirchkasse erstattet werden.

Die Teilnahme am Pfarrertag der betreffenden Region ist verpflichtend. Sollte die Teilnahme am Pfarrertag der eigenen Region nicht möglich sein und dadurch die Teilnahme an einem Pfarrertag einer anderen als der vorgesehenen Region erforderlich werden, so wird wegen der Planung um direkte Mitteilung an die Kanzlei des Landesbischofs mit Kopie an die Superintendentur gebeten.

Der Landesbischof steht im Anschluss an den Pfarrertag zu seelsorgerlichen Gesprächen zur Verfügung, bittet aber ebenfalls um vorherige Mitteilung an seine Kanzlei.

Die Kollekte des Pfarrertages ist für die Ausbildung von Pfarrern und Pfarrerinnen der Evangelisch-Lutherischen Kirche von Tamil Nadu (TELC) bestimmt:

Die Ausbildung von Pfarrern und Pfarrerinnen gehört zu den elementaren Aufgaben der Evangelisch-Lutherischen Kirche

von Tamil Nadu (TELC). Vor allem an den Ausbildungsstätten, Gurukul Lutheran Theological College in Chennai, am Tamil Nadu Theological Seminary in Madurai und am United Theological College in Bangalore werden Theologen für die TELC ausgebildet. Das Leipziger Missionswerk unterstützt in diesen Ausbildungsstätten junge Menschen, die sich auf ihren Dienst in unserer Partnerkirche vorbereiten. Durch die teilweise Übernahme der Studiengebühren können auch junge Leute aus ärmeren Verhältnissen ein Theologiestudium in Angriff nehmen und sich somit auf ihren Verkündigungsdienst vorbereiten. Die Verwaltung der Sakramente, die Leitung einer Kirchengemeinde und die christliche Unterweisung der jungen Generation sind wesentliche Voraussetzungen, um Kirche nach dem Auftrag Jesu zu gestalten. Ganz bewusst unterstützt das LMW auch junge Frauen, um die Partnerkirchen zu ermutigen, zunehmend beiden Geschlechtern den Zugang zu einem Studium zu ermöglichen.

## **VII. Persönliche Nachrichten**

### **Ernennung eines Superintendenten**

Reg.-Nr. 61200 C 1

Pfarrer Frank Manneschmidt bisher Inhaber der 2. Pfarrstelle des Ev.-Luth. Kirchspiels Zwickau Nord (Kbz. Zwickau), wurde mit Wirkung vom 1. Juni 2018 an zum Superintendenten für den Evangelisch-Lutherischen Kirchenbezirk Chemnitz ernannt.

---

Abs.: SDV Direct World GmbH, Tharandter Straße 23–35, 01159 Dresden  
Postvertriebsstück, Deutsche Post AG, „Entgelt bezahlt“, VKZ F 67 04

---

---

**Herausgeber:** Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden; **Verantwortlich:** Oberlandeskirchenrat Klaus Schurig  
Postadresse: Postfach 12 05 52, 01006 Dresden; Hausadresse: Lukasstraße 6, 01069 Dresden, Telefon (03 51) 46 92-0, Fax (03 51) 46 92-109

– Erscheint zweimal monatlich –

**Herstellung und Versand:** SDV Vergabe GmbH, Tharandter Straße 35, 01159 Dresden

**Redaktion:** Telefon (03 51) 42 03 14 21, Fax (03 51) 42 03 14 94; **Versand/Adressverwaltung:** Telefon (03 51) 42 03 14 07, Fax (03 51) 42 03 14 50

Der **Jahresabonnementspreis** beträgt 31,23 € zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer und Versandkosten.

Der Einzelpreis dieser Ausgabe (20 Seiten) beträgt 2,46 € (inklusive 7% MwSt., bei Versand zuzüglich Versandkosten).

Die **Kündigung** eines Jahresabonnements muss schriftlich bis zum 15. November eines Jahres mit Wirkung Ende des Kalenderjahres bei der SDV Vergabe GmbH vorliegen.